



## 2. Semester / Bachelorstudiengang Heilpädagogik

### Modul 01 - Historische und theoretische Grundlagen der Heilpädagogik

#### 013281 **Verschiedene Theorieansätze der Heilpädagogik**

Prof. Dr. Vera Munde

Do 10:00-11:30 Uhr, wöchentlich ab 04.04.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Das Seminar vermittelt einen Überblick über diejenigen wissenschaftstheoretischen Ansätze aus der allgemeinen Erziehungswissenschaft, die in der Heilpädagogik ihr Pendant finden. Dies reicht von der geisteswissenschaftlichen Grundlegung bis zu den neueren Ansätzen der Disability Studies. Dieser Einblick vermittelt den Wandel von einer defizitorientierten zu einer zunehmend ressourcen- und kompetenzorientierten Disziplin. Zentrale Begrifflichkeiten und Leitideen werden erarbeitet und bezüglich ihrer Bedeutung für eine (inklusive) Praxis reflektiert.

#### 013282 **Verschiedene Theorieansätze der Heilpädagogik**

Prof. Dr. Vera Munde

**Do 08:15-09:45 Uhr, wöchentlich ab 04.04.2019**

Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Kommentierung siehe 013281.

### Modul 02 - Zielgruppen und Handlungsfelder

#### 022281 **Zielgruppen und Handlungsfelder (POL)**

Prof. Dr. Sabine Michalek

Mo 14:00-17:30 Uhr, wöchentlich ab 01.04.2019

Raum s.A. | SWS 4 | TN 25 | Seminar

Fortführung aus dem WiSe 2018/19.

#### 022282 **Zielgruppen und Handlungsfelder (POL)**

Prof. Dr. Werner Brill

Mo 14:00-17:30 Uhr, wöchentlich ab 01.04.2019

Raum s.A. | SWS 4 | TN 25 | Seminar

Fortführung aus dem WiSe 2018/19

### Modul 03 - Diagnostik und Lernbegleitung



## **031281 Diagnostische Informationsermittlung, Beobachtung und diagn. Gesprächsführung**

Prof. Dr. Monika Willenbring  
Di 08:30-11:45 Uhr, wöchentlich ab 02.04.2019  
Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Dieses Seminar beschäftigt sich mit einem Teilbereich der diagnostischen Informationsermittlung, insbesondere mit der Beobachtung und der diagnostischen Gesprächsführung. Es soll hier in die Beobachtungslehre eingeführt und unterschiedliche Beobachtungstheorien und -methoden vermittelt werden. Durch die diagnostische Gesprächsführung sollen weitere Informationen über die Sichtweise der Betroffenen und der Bezugspersonen gewonnen werden. Diese diagnostischen Informationsermittlungen bilden die Grundlage der diagnostischen Hypothesenbildung und des Weiteren diagnostischen und lernbegleitenden Vorgehens.

**Diese Lehrveranstaltung endet am 21.05.2019.**

---

## **031282 Diagnostische Informationsermittlung, Beobachtung und diagn. Gesprächsführung**

Prof. Dr. Monika Willenbring  
Mi 08:30-11:45 Uhr, wöchentlich ab 03.04.2019  
Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Seminar  
Kommentierung siehe 031281

**Diese Lehrveranstaltung endet am 22.05.2019.**

---

## **032281 Heilpädagogische diagnostische Verfahren**

Prof. Dr. Monika Willenbring  
Di 08:30-11:45 Uhr, wöchentlich ab 28.05.2019  
Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Seminar

In diesem Seminar soll ein Überblick über die historische Entwicklung der heilpädagogischen Diagnostik vermittelt werden. Unterschiedliche diagnostische Ansätze werden vorgestellt und kritisch reflektiert. Insbesondere sollen testdiagnostische und förderdiagnostische Vorgehensweisen gegenübergestellt und erprobt werden.

---

## **032282 Heilpädagogische diagnostische Verfahren**

Prof. Dr. Monika Willenbring  
Mi 08:30-11:45 Uhr, wöchentlich ab 29.05.2019  
Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Seminar  
Kommentierung siehe 032281

---



## Modul 04 - Einführung in die heilpädagogischen Handlungsfelder

---

### **042281 Inklusive Didaktik und Kooperation**

Prof. Dr. Birgit Behrisch

Fr 05.04.2019, Sa 06.04.2019, Fr 12.04.2019, Sa 13.04.2019, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Heterogene Lebenslagen kennzeichnen den Alltag pädagogischer Einrichtungen und sind Spiegel einer pluralen Gesellschaft. Inklusive Pädagogik greift Dimensionen der Heterogenität auf drei Ebenen – Institution, Didaktik, Beziehung - auf. In diesem Baustein werden didaktische und methodische Grundlagen einer inklusiven Pädagogik vorgestellt. Dies beginnt bei der Erarbeitung einer eigenen inklusiven Professionalität und Kompetenzen, thematisiert die Grundelemente von Kooperation und Interaktion (interdisziplinäres Team, Zusammenarbeit mit Eltern, Netzwerkarbeit, Sozialraumorientierung usw.) sowie Partizipation im Ansatz inklusiver Didaktik und fragt abschließend nach den Möglichkeiten inklusiver Organisations- und Sozialraumentwicklung.

---

### **042282 Inklusive Didaktik und Kooperation**

Prof. Dr. Birgit Behrisch

Fr 17.05.2019, Sa 18.05.2019, Fr 24.05.2019, Sa 25.05.2019, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Kommentierung siehe 042281

---

## Modul 11 - Erziehungswissenschaftliche und psychologische Dimensionen der Heilpädagogik

---



**HINWEIS: Für die Seminare in Modul 11 erfolgt keine Einschreibung. Die Gruppeneinteilung wird über die Lehrenden organisiert.**

## **113281 Psychosoziale Gesundheit**

Prof. Dr. Ralf Quindel

Do 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 04.04.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Entstehungsbedingungen und Erscheinungsbilder psychischer Auffälligkeiten über die gesamte Lebensspanne werden aus entwicklungspsychologischer, sozialpsychologischer sowie klinisch-psychologischer Perspektive erarbeitet. Psychologische Beratungskonzepte (z.B. personenzentrierte, systemische, lösungsorientierte Ansätze) und psychotherapeutische Verfahren (z.B. tiefenpsychologische, verhaltenstheoretische Modelle) werden anhand von Fallbeschreibungen aus der heilpädagogischen Praxis vorgestellt. Kritisch soll die Genese und (soziale) Bedeutung von Begriffen wie „Gesundheit“ „Störung“ und „Krankheit“ thematisiert werden. Alternative Konzepte zum medizinisch-biologischen Krankheitsverständnis (z.B. Salutogenese, Theorien zu Stress und Bewältigungsstrategien, Netzwerk- und Empowermentansätze) werden als Grundlage der heilpädagogischen Professionalität eingeführt.

---

## **113282 Psychosoziale Gesundheit**

Prof. Dr. Ralf Quindel

Do 14:00-15:30 Uhr, wöchentlich ab 04.04.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Kommentierung siehe 113281

---

## **114281 Bildung und Partizipation**

Prof. Dr. Axel Bohmeyer

Do 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 04.04.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Die gerechte Ausgestaltung des Bildungssystems wird als eine zentrale politische Herausforderung in der Moderne verstanden, weil die individuelle Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in modernen Gesellschaften von der Teilhabe an Bildung abhängt. Mit dem Ausbau des Bildungssystems ist die Hoffnung verbunden, soziale Ungleichheiten abzubauen. Normativer Ausgangspunkt des Diskurses um die Teilhabe an Bildung ist deshalb die Idee, dass Chancengleichheit im Bildungssystem hergestellt werden muss. Zum Einen wird im Baustein dieser normative Diskurs rekonstruiert; zum Anderen werden Ursachen und Folgen thematisiert, warum das Bildungssystem keine Chancengleichheit herstellt. Insbesondere der Zusammenhang zwischen Bildungsteilhabe und sozialer Herkunft wird dargestellt, beispielsweise mithilfe des Theorems der „Macht des kulturellen Kapitals“. Aktuelle bildungspolitische und pädagogische Reformkonzepte werden vorgestellt. Sie werden unter den Fragestellungen diskutiert, ob und wie sie der Reproduktion von Ungleichheit im Bildungssystem begegnen können.



## **114282 Bildung und Partizipation**

Prof. Dr. Axel Bohmeyer

Do 14:00-15:30 Uhr, wöchentlich ab 04.04.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Kommentierung siehe 114281

---

## **Modul 12 - Medizinische Grundlagen der Heilpädagogik**

---

### **123281 Neurophysiologische und neurologische Grundlagen**

Dr. med. Thomas Hempel

Do 16:00-17:30 Uhr, wöchentlich ab 04.04.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 50 | Vorlesung

In dieser Vorlesung werden Grundkenntnisse des Aufbaus, der Funktionsweise und möglicher Störungen des ZNS dargestellt und vermittelt. Es geht darum, die für die heilpädagogische Arbeit relevanten Aspekte des ZNS zu erlernen, die Vorgehensweise der neurologischen und neuropsychologischen Diagnostik kennen zu lernen. Häufige neurologische Krankheits- bzw. Behinderungsformen werden hinsichtlich Genese, Auswirkungen für die Betroffenen und ihr soziales Netz sowie Möglichkeiten und Grenzen der Behandlung dargestellt. Ein Fokus wird auf häufige Krankheitsbilder bzw. Syndrome im Kindesalter gelegt. Insgesamt wird eine kritische Standortbestimmung des inter- bzw. transprofessionellen Handelns vorgenommen, um den heilpädagogischen Raum bestimmen und die Kommunikationsfähigkeit mit Mitgliedern anderer Professionen stärken zu können. Neben der Vermittlung theoretischen Wissens, Bearbeitung praktischer Beispiele und den Kontakt mit Betroffenen neurologischer Funktionsstörungen soll ein komplexes Wissen und Können erworben werden.

---

## **Modul 14 - Soziologische Dimensionen der Heilpädagogik**

---



## **141281 Soziologische Grundlagen der Heilpädagogik**

Prof. Dr. Julia Hertlein

Mi 10:00-11:30 Uhr, wöchentlich ab 03.04.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Das Seminar vermittelt Wissen über die Arten und Weisen, wie das menschliche Leben sozial organisiert wird.

Betrachtet werden das Zusammenleben und das soziale Handeln von Menschen sowie die daraus resultierende soziale Wirklichkeit. Das schließt Denkfiguren von (positiven wie negativen) kumulativen Strukturverbindungen ein, die neben theoretischen Begründungen auch entsprechende empirische Fundierungen erhalten. Dadurch soll die Rolle des soziologischen Diskurses und das professionelle Selbstvertrauen der Heilpädagoginnen und Heilpädagogen gestärkt werden. Im Einzelnen werden Aspekte vermittelt von vertikalen und horizontalen Dimensionen sozialer Ungleichheit, soziale Konsequenzen des demographischen Wandels, Rolle der Individualisierung, Rollentheorie, abweichendes Verhalten, Funktionen von Familie im sozialen Wandel.

---

## **141282 Soziologische Grundbegriffe der Heilpädagogik**

Prof. Dr. Julia Hertlein

Do 10:00-11:30 Uhr, wöchentlich ab 04.04.2019

Raum s.A. | TN 25 | Seminar

Kommentierung siehe 141281

---

## **Modul 15 - Anthropologie der Heilpädagogik**

---



## 152281 Körper und Leib im anthropologischen Denken

Prof. Dr. Norbert Steinkamp

Di 14:00-15:30 Uhr, wöchentlich ab 02.04.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Die Anthropologie erschließt Zugänge zu einem tieferen Verständnis der menschlichen Existenz und des menschlichen Selbstverständnisses. Eine philosophische Herangehensweise an diese Fragen beschreibt nicht nur aus einer Außenperspektive, sondern sucht reflexive Zugänge aus der Innenperspektive der Erfahrung zu erschließen und dadurch zu eigenem Nachdenken anzuregen. Dabei geht es um die Auseinandersetzung mit Bildern vom Menschen, um das Nachdenken darüber, wie wir Menschen uns selbst verstehen und unser Leben im Spannungsfeld von Handlung und Widerfahrnis, für uns selbst und miteinander, gestalten. Das Seminar versteht sich als Fortsetzung der Vorlesung ‚Einführung in die anthropologischen Grundlagen‘ aus dem vorigen Semester. Im Mittelpunkt steht das Thema Körper und Leib im anthropologischen Denken. Im Blick auf heilpädagogische Handlungszusammenhänge werden Fragen der Geburtlichkeit (Hannah Arendt), der Wahrnehmung und des Umgangs mit Beeinträchtigungen, der Identität, Sexualität und des Seins zum Tode diskutiert. Die Studierenden sind herzlich eingeladen, eigene Ideen und Wünsche hinsichtlich der thematischen Ausgestaltung einzubringen.

## 152282 Körper und Leib im anthropologischen Denken

Prof. Dr. Norbert Steinkamp

Mi 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 03.04.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Kommentierung siehe 152281

---

## Modul 17 - Rechtliche Grundlagen der Heilpädagogik I

---



## 173281 Sozialrechtliche Leistungsansprüche Erziehungsberechtigter

Prof. Dr. Cornelia Bohnert

Di 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 02.04.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 50 | Vorlesung

Die Vorlesung führt in das Sozialverwaltungsrecht/Kinder- und Jugendhilferecht (SGB VIII) ein und hat Erziehungsberechtigten zur Sicherung des Wohls des Kindes gewährte Leistungen zum Gegenstand (Auswahl).

---

## Modul 19 – Fachspezifische Fremdsprachenkompetenz

**HINWEIS: Bei allen Seminaren der Fachspezifischen Fremdsprachenkompetenz wird auf die übliche Nummerierung verzichtet, da diese studiengangübergreifend für Soziale Arbeit, Heilpädagogik und Kindheitspädagogik angeboten werden und in den betreffenden Studiengängen unterschiedliche Modulnummern für dieses Modul vergeben sind.**

**Für diese Seminare ist die Einschreibung durch Sie bereits erfolgt. Die entsprechende Zuordnung war den veröffentlichten Teilnehmerlisten zu entnehmen. Bitte beachten Sie, dass die Zeiten der Sprachseminare für zwei Semester verbindlich sind und die Wahlpflicht von Ihnen so geplant wird, dass Sie die Zeiten des Sprachseminars nicht mit anderen Veranstaltungen besetzen.**

## Modul 20 – Allgemeinwissenschaftliches Modul

**Für die Lehrveranstaltungen dieses Moduls wurde ein eigenes Verzeichnis angelegt – siehe unter „AW“.**

**Bei allen Seminaren dieses Moduls wird auf die übliche Nummerierung verzichtet, da diese studiengangübergreifend für SozA, HP und KP angeboten werden und in den betreffenden Studiengängen unterschiedliche Modulnummern für das Modul vergeben sind.**

---